Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung

Krebs, Johann Philipp

Frankfurt a. M., 1822

Von den Adverbien

urn:nbn:de:bsz:31-261312

Visual Library

1 fides. 2 jusjurandum. 4 servare. 4 natura. 5 jus. 6 explicare. 7 valitudo. 8 firmare. 9 anteponĕre. 10 nonnunquam. 11 servĭtus. 12 turpitūdo. 13 suspicio. 14 ostentatio. 15 vitare. 16 audire. 17 vinĭtor. 18 summus. 19 flagellum. 20 defringĕre. 21 nisi. 22 servare. 23 verbum. 24 parĕre. 25 imponĕre.

Von den Adverbien. 61.

Die Adverbien geben Nebenumstände und Eigenschaften der Verben an, da hingegen die Adjectiven, welchen sie oft, dem Aeußern nach, im Deutschen gleich sind, Nebenumstände und Eigenschaften der Substantiven sind; z. B.:

Der Brief ist artig } Adjectiv.
Epistola est *bella*

Der Brief ist artig geschrieben } Adverbium.
Epistola est *belle* scripta

Man hüte sich aber, besonders in Redensarten, wie: Es ist gewiß, daß; es ist bekannt, daß; es ist mir angenehm, daß — die Wörter gewiß, bekannt, angenehm für Adverbien zu halten, weil sie beym Verbo ist stehen, da sie doch Adjectiven und zwar Prädicate des folgenden Satzes daß sind, also *certum*, *notum*, *jucundum* est. Aber in der Redensart: Es ist mir wohl — ist das Wort wohl kein Adjectiv, sondern ein Adverbium, da es nicht Prädicat eines folgenden Satzes ist, indem der Satz selbst einen vollständigen Sinn enthält; also: mihi *bene* est.

So wie die Adjectiven, wenn sie Eigenschaften ausdrücken, die Grade des Comparativs und des Superlativs haben, leben so auch diejenigen Adverbien, welche von Adjectiven herkommen; z. B. der Brief ist artiger (*bellius*) geschrieben; der Brief ist am artigsten, sehr artig (*bellissime*) geschrieben.

Man mache sich die Bildung solcher Adverbien im Positiv, Comparativ und Superlativ aus der Grammatik bekannt.

Anmerk. In den, unter den folgenden Uebungsbeyspielen stehenden Wörtern steht nie das Adverbium,

sondern nur dessen Adjectiv, aus welchem sich jeder selbst das Adverbium bilden möge.

Uebungsbeyspiele.

Die, welche fehlerhaft[1] reden, sind deßwegen[2] nicht fehlerhaft. Das Alter[3] beschleicht[4] uns schnell[5]. Das Schicksal ist uns nicht immer gnädig[6]. Alexander behandelte[7] die Mutter des Darius gnädig. Die Verse sind gut. Die Verse sind gut gearbeitet[8]. Wir müssen[9] weise[10] handeln[11]. Wer weise ist, der ist zufrieden[12]. Viele Schriftsteller[13] schreiben schön[14], aber nicht geistvoll[15]. Diese Arbeit ist leicht[16]. Du findest[17] nicht leicht dieses Wort. Ein gut geführtes[18] Leben ist ein Trost[19]. Alle Theile des Körpers sind gut und passend[20] zum Gebrauche[21]. Gott hat Alles gut und passend eingerichtet[22]. Alles ist gewiß[23] zum Nutzen[24] der Menschen bereitet[25]. Wahr und gewiß sind diese Nachrichten[26]. Diese Rede ist nachläßig[27] geschrieben. Wer kann vom Ackerbau[28] besser reden, als der Landmann[29]. Der Soldat redet am besten vom Kriege. Am besten war über[30] diesen Gegenstand[31] die Rede des Cato. Die bessern Schüler werden häufiger[32] gefragt[33], als die schlechtern. Mich hat der Lehrer am häufigsten gefragt. Was gut ist, kann auch gut angewandt[34] werden. Der Greis hat länger[35] gelebt, als der Mann. Jünglinge fallen[36] leichter in Krankheiten, als Männer. Am liebsten[37] hören die Menschen scherzhafte[38] Ereignisse[39]. Unsere Thaten[40] werden entweder[41] hoch[42] erhoben[43], oder[41] tief[44] herabgewürdigt[54].

[1] vitiosus. [2] idĕo. [3] senectus. [4] obrēpĕre mit dem Dativ. [5] citus. [6] propitius. [7] tractare. [8] factus. [9] debēre. [10] sapiens. [11] agĕre. [12] contentus. [13] scriptor. [14] elĕgans. [15] ingeniosus. [16] facilĭs. [17] repĕrire. [18] actus. [19] solatium. [20] aptus. [21] usus. [22] constituĕre. [23] certus. [24] utilĭtas. [25] paratus. [26] nuntius. [27] neglĭgens. [28] agricultūra. [29] agricŏla. [30] de. [31] res. [32] frequens. [33] interrogare. [34] adhibēre. [35] diu. [36] incĭdĕre. [37] libens. [38] jocosus. [39] res. [40] factum. [41] aut. [42] altus. [43] tollĕre. [44] humĭlis. [45] deprimĕre.

Von